

Glasfaser Staßfurt

Beschreibung Hausanschluss

SFT-NET
ein Produkt der Stadtwerke Staßfurt GmbH

1 GLASFASER BIS INS HAUS - SO KOMMT DER GLASFASERANSCHLUSS ZU IHNEN!

Nachdem die Beteiligungsquote erreicht wurde, bauen wir ein neues Glasfasernetz bis ins Haus. Das neue Netz ist nicht nur deutlich leistungsfähiger, sondern auch vollkommen unabhängig vom bisherigen Netz der Deutschen Telekom, welches seinerzeit von der Deutschen Bundespost gebaut wurde.

Für den Ausbau des neuen Netzes sind drei Schritte erforderlich:

1. Ausbau entlang jeder Straße im Gehweg
2. Anbindung der Häuser an das neue Netz
3. Montage des Glasfaserkabels

Was in diesen Schritten genau erfolgt und wie die Glasfaser bis in Ihr Haus gelangt, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

2 AUSBAU ENTLANG JEDER STRASSE IM GEHWEG

Der Ausgangspunkt des neuen Netzes ist ein Technikstandort. Dieses garagenähnliche Gebäude wird eigens für das neue Netz errichtet und dient diesem als Hauptverteiler. Hier wird die zentrale Technik für die Versorgung des neuen Netzes installiert und es erfolgt die Anbindung an den Glasfaserbackbone von SFT-NET.

Vom Technikstandort aus werden sogenannte Leerrohre zu kleinen Unterverteilern (UV) und von dort aus bis in jede Straße und jedes Haus verlegt. In diese Leerrohre werden dann die Glasfaserkabel per Druckluft eingeblasen. Dank moderner Verlegeverfahren erfolgt die Verlegung der Leerrohre binnen kürzester Zeit, sodass die Gehwege in der Regel am selben Tag geöffnet und wieder verschlossen werden. Teilweise kann auf Tiefbauarbeiten sogar ganz verzichtet werden, da die Leerrohre u.a. per Spül-Bohr-Verfahren unter dem Gehweg verlegt werden. Beeinträchtigungen für die Anwohner werden auf ein Minimum beschränkt.

Durch die Vorhaltung von Ausbaureserven können auch nachträglich noch weitere Häuser angeschlossen werden (z.B. für Lückenbebauung).



3 ANBINDUNG DER HÄUSER AN DAS NEUE NETZ

Für jedes Haus, das angeschlossen werden soll, wird im Gehweg vor dem Haus ein eigenes Leerrohr vom Hauptstrang abgezweigt. Die Zuleitung zum Haus erfolgt in der Regel durch eine Tiefbohrung in 40 - 60cm Tiefe. Ihr Vorgarten oder Ihre Einfahrt bleiben so von den Baumaßnahmen weitgehend unberührt. Lediglich ein kleiner Aushub an der Hauswand ist notwendig, um das Leerrohr in Empfang zu nehmen und in das Gebäude zu führen. Für diese Hauseinführung ist eine Bohrung von 40 Millimetern Durchmesser erforderlich. Diese wird von der bauausführenden Fachfirma vorgenommen und nach Durchführung des Leerrohres direkt wieder fachgerecht verschlossen und abgedichtet.

Bevor der Ausbau in Ihrer Straße und an Ihrem Haus erfolgt, werden im Zuge einer Hausbegehung mit Ihnen zusammen die örtlichen Gegebenheiten für die Hauseinführung besichtigt und gemeinsam festgelegt. Sie bestätigen bitte das Begehungsprotokoll, welches dann für die ausführende Firma bindend ist. So ist sichergestellt, dass die Arbeiten auf Ihrem Grundstück und ihrem Haus so erfolgen, wie Sie das wünschen.

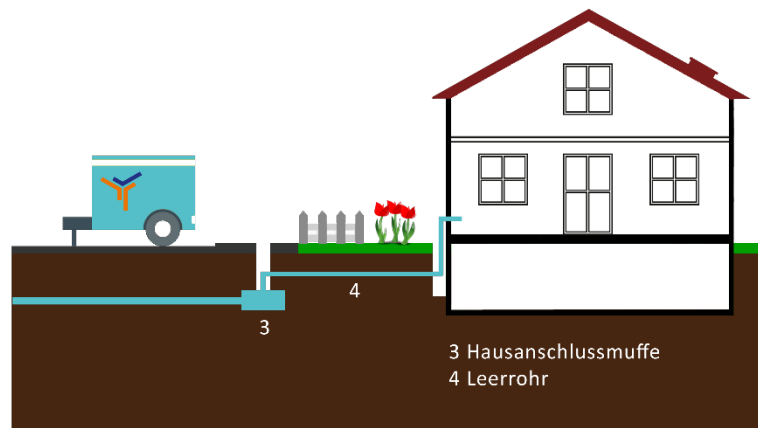
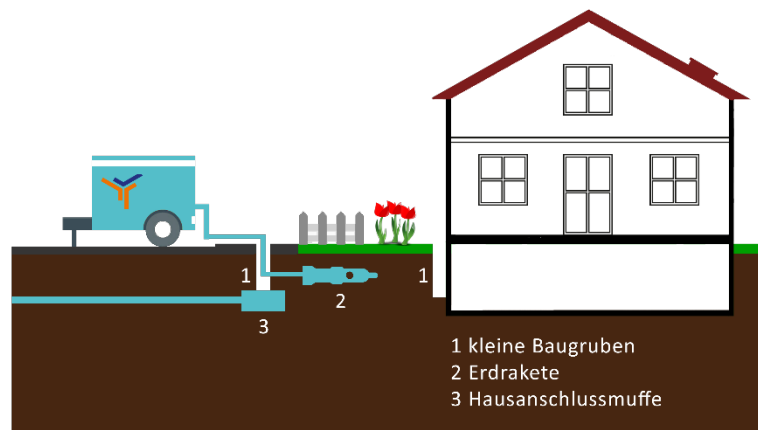
3.1 Das macht unsere Baufirma

- Terminabsprache und Begehung gemeinsam mit Ihnen.
- Kleine Baugrube am vorher vereinbarten Anschlusspunkt an Ihrem Haus öffnen.
- Verlegung mittels Erdrakete von Gehweg zu Baugrube, im Einzelfall Rohrgraben herstellen.
- Kernbohrung (ca. 20mm Durchmesser) in Ihren Keller oder Hausanschlussraum.
- Einführung des Leerrohres und fachgerechte gas-, luft- und wasserdichter Verschluss der Hauseinführung.
- Liegt das Leerrohr im Haus, werden die Baugruben am Haus und auf dem Gehweg geschlossen und alle Oberflächen wiederhergestellt.

- Die Verantwortung für diese Arbeiten trägt der Tiefbauer. Wir arbeiten hier mit Fachfirmen aus der Region zusammen.

3.2 Das machen bitte Sie

- Sie sollten den Tiefbauer – soweit bekannt - auf mögliche Hindernisse oder vorhandene Leitungen auf Ihrem Grundstück hinweisen und im Begehungsprotokoll vermerken lassen.
- Während der Arbeiten auf Ihrem Grundstück müssen Sie nicht zu Hause sein, lediglich für die Kernbohrung und die Herstellung der Hauseinführung benötigen wir Zugang zu Ihrem Keller.



4 MONTAGE DES GLASFASERKABELS

Vom Unterverteiler in der Straße wird durch das Leerrohr in jedes Haus ein eigenes Glasfaserkabel per Druckluft eingeblasen – jeweils mit mindestens vier bzw. für Mehrfamilienhäuser mit mindestens so vielen Fasern, wie es Wohneinheiten im Haus gibt.

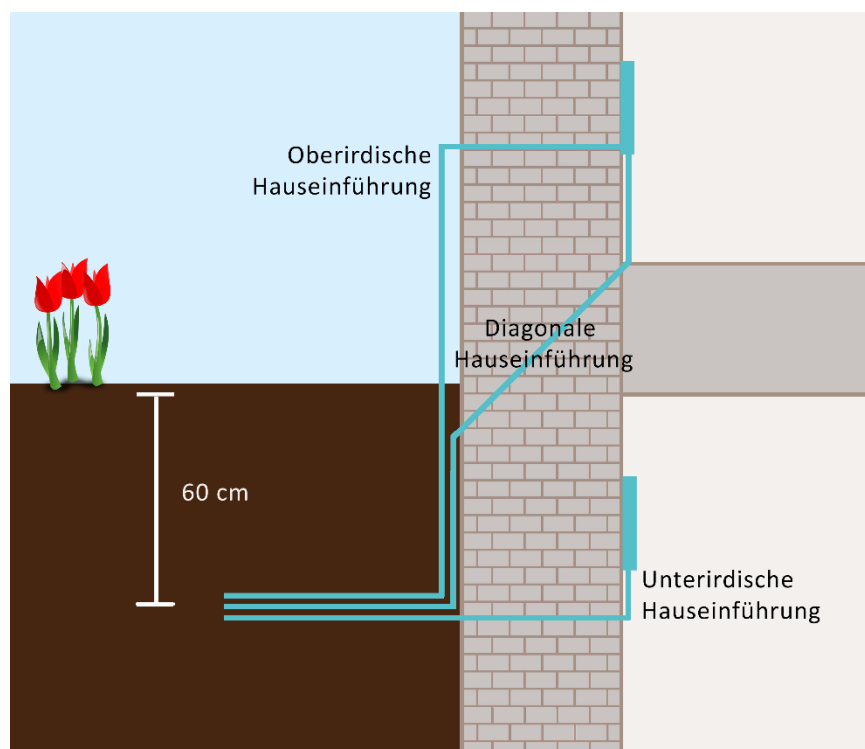
Das Glasfaserkabel wird im Haus in die Anschlussbox geführt. Diese wird von unserem Monteur an Ihrer Kellerwand montiert. Für jeden Anschluss im Haus wird dann in der Anschlussbox eine Glasfaser gespleißt und auf ein Netzabschlussgerät (ONT) geführt. An diesem kann dann der Breitbandrouter (z.B. FRITZ!Box) angeschlossen werden.

4.1 Das macht unser Monteur

- Montage der Abschlussbox an der Wand (Platzbedarf: ca. DIN A4)
- Einblasen des Glasfaserkabels bis ins Haus und Spleißen der Glasfasern
- Montage und Anschluss des Netzabschlussgerätes (ONT)

4.2 Das machen bitte Sie

- Sie gewähren dem Monteur den Zugang zu Ihrem Haus für die Montage. Der Termin dafür wird rechtzeitig mit Ihnen abgesprochen.
- Bereitstellung einer freien Steckdose für den Anschluss des Netzabschlussgerätes (Leistungsaufnahme <6W)



5 VERNETZUNG IM HAUS

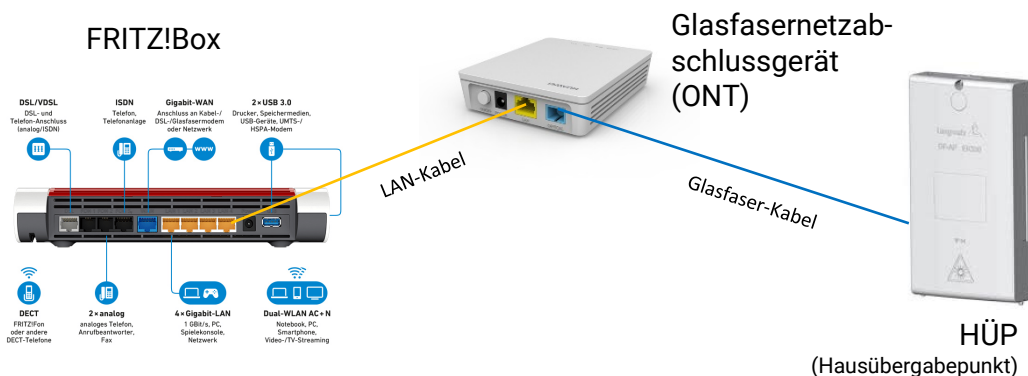
Mit der Fertigstellung und Freischaltung des Glasfaseranschlusses in Ihrem Keller bzw. Hausanschlussraum steht Ihnen das neue leistungsstarke Glasfasernetz zur Verfügung.

Um den neuen Anschluss optimal zu nutzen ist es ggf. nötig, die Verbindung zwischen dem Glasfasernetzabschlussgerät (ONT) und Ihrem Breitbandrouter (z.B. FRITZ!Box)

zu erneuern. In Abhängigkeit des Installationsortes Ihres Breitbandrouters und des Netzabschlussgerätes haben Sie hierfür verschiedene Optionen. Es ist vorteilhaft, den Breitbandrouter möglichst in der Nähe Ihrer Endgeräte zu platzieren, um Kabelwege zu den Endgeräten kurz zu halten und die Funkleistung der FRITZ!Box optimal nutzen zu können.

5.1 Geräte und Komponenten

Für die Nutzung des neuen Glasfaseranschlusses benötigen Sie drei Komponenten:



5.1.1 Hausübergabepunkt (HÜP)

Der Hausübergabepunkt wird im Umkreis von 3 Metern zur Hauseinführung an der Wand montiert, also im Keller oder Hausanschlussraum. Es handelt sich um eine Anschlussbox mit Grundfläche von ca. 20x30 cm (DIN A4). Hier endet das Glasfaseraußenkabel und ist auf ein Glasfaserinnenkabel mit Stecker gespleißt, an welches dann das Glasfasernetzabschlussgerät angeschlossen wird. Die Installation erfolgt durch einen Techniker unserer beauftragten Fachfirma.

5.1.2 Glasfasernetzabschlussgerät (ONT – Optical Network Termination)

Das Glasfasernetzabschlussgerät wird typischerweise in 3m Umkreis um den Hausübergabepunkt installiert. Wenn eine Glasfaser-Infrastruktur vorhanden ist, kann das ONT aber auch in der Nähe Ihres Breitbandrouters platziert werden. Das Glasfasernetzabschlussgerät benötigt eine freie 230VAC-Steckdose in ca. 1m Umkreis um den Installationsort.

Die Verbindung zwischen Hausübergabepunkt und Glasfasernetzabschlussgerät erfolgt über ein Glasfaserinnenkabel. SFT-NET stellt Ihnen über Partnerfirmen in Ihrer Region ein Glasfaserinnenkabel von max. 15m zur Verfügung. Die Namen der Partnerfirmen finden Sie auf der Projektwebseite. Mit der Verlegung (im Idealfall das Einziehen in ein vorhandenes Leerrohr) beauftragen Sie bitte eine unserer Partnerfirmen oder einen anderen Techniker Ihres Vertrauens.

5.1.3 Breitbandrouter (z.B. FRITZ!Box)

Für die Verbindung Ihrer Internet- und Telefonie-Endgeräte an den neuen Glasfaseranschluss benötigen Sie einen Breitbandrouter. Sie haben die Möglichkeit ein von uns

geprüftes und bereits vorkonfiguriertes Modell der FRITZ!Box-Familie aus dem Hause AVM zum Vorzugspreis zu beziehen, können aber auch bereits vorhandene Geräte weiter verwenden. Über die FRITZ!Box können Sie PC, Mac, Tablets, Smartphones, Festnetztelefone und DECT-Schnurlostelefone nutzen.

Endgerät	Kabelverbindung		Funkverbindung	
	LAN- Kabel (RJ45)	Telefonkabel (RJ11 / TAE)	WLAN	DECT
PC	✓		✓	
Mac	✓		✓	
Tablet			✓	
Smartphone			✓	
Festnetztelefon		✓		
Schnurlostelefon				✓

Die Verbindung zwischen Glasfasernetzabschluss und FRITZ!Box erfolgt über ein LAN-Kabel. Der FRITZ!Box liegt ein passendes Kabel bei.

Sie haben die Möglichkeit, die FRITZ!Box an einer von Ihnen gewünschten Stelle im Haus zu montieren, so dass Ihre Endgeräte optimale Funkverbindung zur FRITZ!Box haben. Wir installieren den Hausübergabepunkt und das Glasfasernetzabschlussgerät. Für die Verbindung zwischen dem Netzabschluss und der FRITZ!Box benötigen Sie ein Datenkabel, welches Sie im Fachhandel erwerben können und selbst verlegen müssen. Gern vermitteln wir einen lokalen Installationspartner, welcher Sie bei der Einrichtung Ihres Heimnetzes unterstützt.

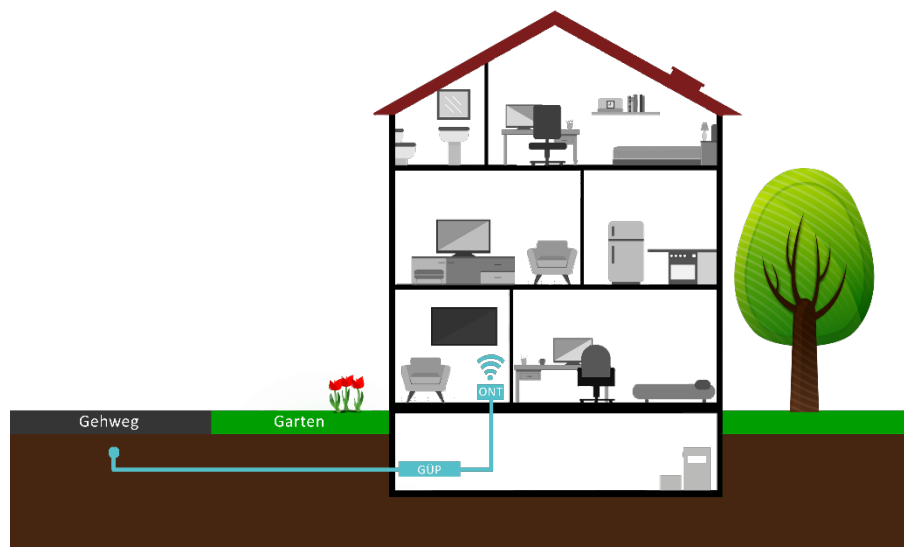
5.2 Vernetzungsvarianten im Einfamilienhaus

5.2.1 Variante 1 – Glasfaserkabel bis in den Wohnbereich (beste Variante)

Installationsort des Glasfasernetzabschlussgerätes	Im Wohnbereich
Installationsort des Breitbandrouters	Im Wohnbereich

Vernetzung zwischen Keller bzw. Hausanschlussraum und Wohnbereich	Glasfaserinnenkabel in vorhandenem Installationsrohr
Ihr Installationsaufwand	Hoch

Das Installationsunternehmen wird den Hausübergabepunkt (HÜP) in Ihrem Keller oder Hausanschlussraum installieren. Für die Verbindung zum Glasfasernetzabschlussgerät (ONT) stellt SFT-NET Ihnen über die auf der Projektwebseite angegebenen Partnerfirmen max. 15 Meter Glasfaserinnenkabel zur Verfügung. Mit der Verlegung beauftragen Sie eine unserer Partnerfirmen oder einen anderen Techniker Ihres Vertrauens.



5.2.2 Variante 2 - LAN-Kabel in den Wohnbereich (auch noch gute Variante)

Installationsort des Glasfasernetzabschlussgerätes	Im Keller bzw. Hausanschlussraum
Installationsort des Breitbandrouters	Im Wohnbereich
Vernetzung zwischen Keller bzw. Hausanschlussraum und Wohnbereich	LAN-Verkabelung bzw. langes LAN-Kabel
Ihr Installationsaufwand	Mittel

Wir empfehlen Ihnen, die Installation des Glasfasernetzabschlusses (ONT) im Keller neben der Anschlussbox (HÜP). Die Verbindung zum Breitbandrouter wird dann über ein LAN-Kabel bis in den Wohnbereich geführt. In jüngeren Einfamilienhäusern existiert ggf. bereits eine strukturierte Datenverkabelung, welche hierfür ideal geeignet ist.

LAN-Kabel sind in verschiedenen Längen im Fachhandel, dem Elektronikmarkt Ihrer Wahl oder online erhältlich und lassen sich mit etwas handwerklichem Geschick auch selbst verlegen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen einen lokalen Installationspartner, welcher Ihnen die gewünschte Verkabelung installiert.

5.2.3 Variante 3 – Vernetzung per WLAN

Installationsort des Glasfasernetzabschlussgerätes	Im Keller bzw. Hausanschlussraum
Installationsort des Breitbandrouters	Im Keller bzw. Hausanschlussraum
Vernetzung zwischen Keller bzw. Hausanschlussraum und Wohnbereich	WLAN (Funk), keine Installation nötig
Ihr Installationsaufwand	Gering

Sie montieren den Breitbandrouter direkt neben dem Glasfaserabschlussgerät, z.B. im Hausanschlussraum und verbinden diese per LAN-Kabel direkt miteinander. Ihre Endgeräte haben je nach Größe und Bauart ihres Einfamilienhauses möglicherweise eine ausreichend gute Funkverbindung aus dem Wohnbereich zum Breitbandrouter im Hausanschlussraum. Für die PC, Mac, Tablet und Smartphone nutzen Sie WLAN – möglichst nach dem AC-Standard (802.11ac; wird von den durch uns angebotenen FRITZ!Box-Modellen unterstützt).

Um die Funkabdeckung innerhalb Ihres Hauses zu verbessern können Sie auch WLAN-Repeater einsetzen.

5.2.4 Variante 4 – Nutzung der Stromleitungen im Haus

Installationsort des Glasfasernetzabschlussgerätes	Im Keller bzw. Hausanschlussraum
Installationsort des Breitbandrouters	Im Keller bzw. Hausanschlussraum
Vernetzung zwischen Keller bzw. Hausanschlussraum und Wohnbereich	Powerline (Stromkabel), keine Installation nötig

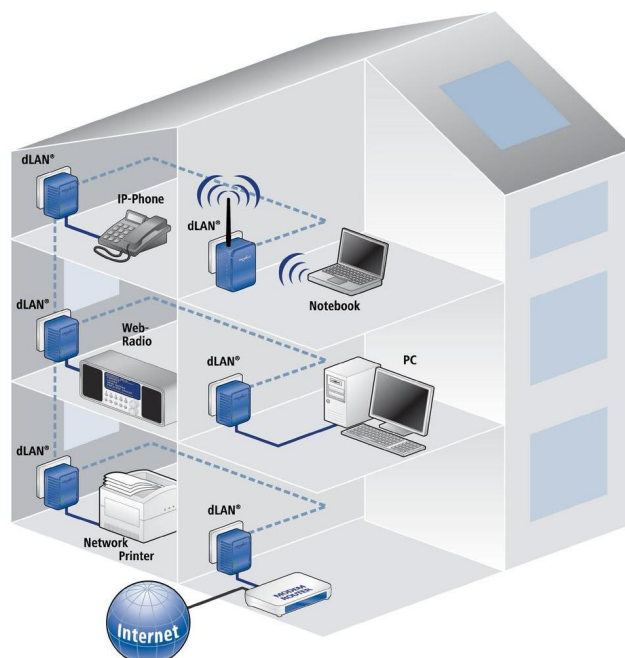
Ihr Installationsaufwand

Gering

Für die Vernetzung ohne großen Installationsaufwand bietet sich die Nutzung von sogenannten Powerline-Adaptoren an. Diese ermöglichen die Verbindung von Geräten über die im Haus installierten Stromleitungen. Allerdings unter der Bedingung, dass sich alle Adapter hinter dem gleichen Stromzähler befinden. Mit modernen Powerline-Adaptoren funktioniert das auch über verschiedene Phasen hinweg. Bei der Auswahl ist auf den Standard Homeplug AV2 zu achten, da diese Adapter ausreichend Leistungsreserven haben und robust gegenüber eventuellen Störeinflüssen sind. Die Powerline-Adapter sind im Fachhandel, dem Elektronikmarkt Ihrer Wahl oder online von verschiedenen Herstellern (z.B. TP-Link, devolo oder AVM) erhältlich.

Die Installation ist denkbar einfach – Sie stecken einen Adapter im Keller in die Wandsteckdose und verbinden den Breitbandrouter über ein LAN-Kabel; den anderen Adapter im Wohnbereich stecken Sie in eine Steckdose an dem Wunschort und schließen dann Ihr zu vernetzendes Endgerät daran an.

Zur Anbindung Ihrer Endgeräte über WLAN gibt es auch Powerline-Adapter mit integriertem WLAN-Zugangspunkt. So können Sie alle Bereiche im Haus optimal mit WLAN versorgen und über Powerline mit dem schnellen Glasfaseranschluss verbinden.

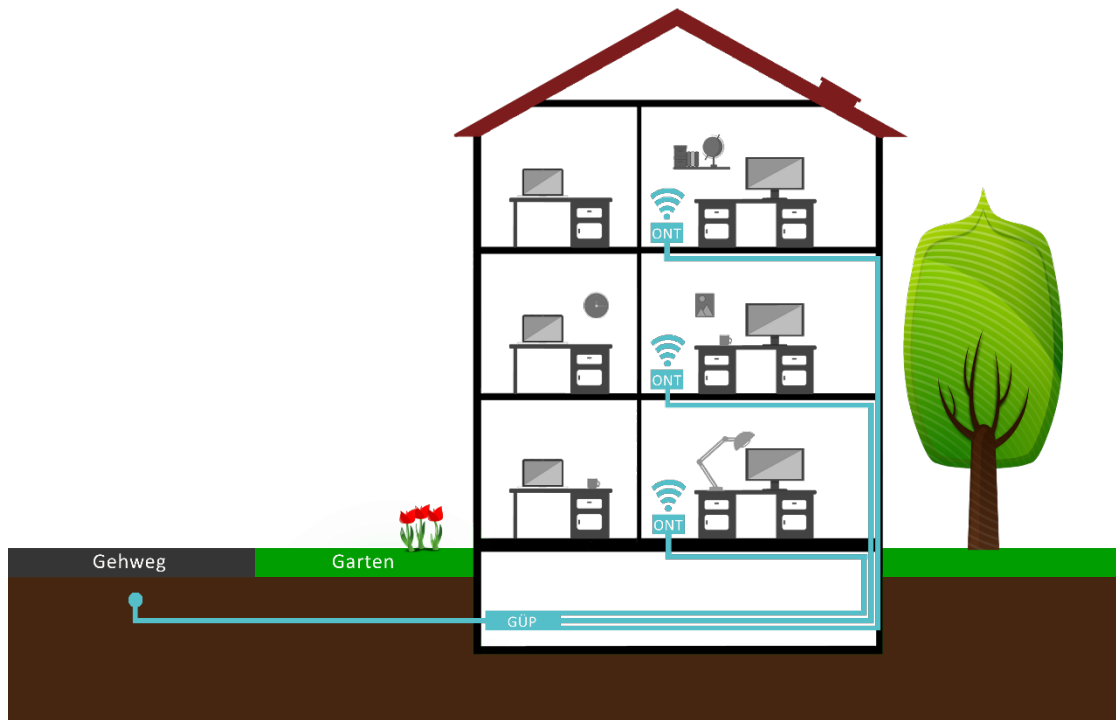


5.3 Vernetzungsvarianten im Mehrfamilienhaus

Im Mehrfamilienhausbereich gibt es verschiedene Möglichkeiten der Vernetzung im Haus. Die Entscheidung über die im jeweiligen Fall favorisierte Variante wird im Rahmen des Ausbaus durch unsere Techniker getroffen.

5.3.1 Variante 1 – Glasfaserkabel bis in die Wohneinheit

Falls Leitungswege im Haus vorhanden und nutzbar sind (z.B. Steiger) besteht die Möglichkeit im Haus Glasfaserkabel bis in jede Wohneinheit zu verlegen. In jeder Wohneinheit wird dann ein separates Glasfaserabschlussgerät montiert. An diesem kann der Breitbandrouter per LAN-Kabel direkt angeschlossen werden.



5.3.2 Variante 2 – Nutzung der Telefonverkabelung (nur nach Absprache mit SFT-NET)

Je nach Anzahl der Wohneinheiten besteht die Möglichkeit, die im Haus vorhandene Telefonverkabelung für die Vernetzung im Haus zu nutzen. Dafür wird im Keller am Hausübergabepunkt ein G.fast-DSLAM installiert, welches Bandbreiten von 500 Mbit/s je Wohneinheit bereitstellen kann. Diese Variante ist mit zusätzlichen Kosten für den G.fast-DSLAM verbunden.

6 LEITUNGSWEG IM HAUS – IHRE VORARBEIT IST GEFRAGT!

6.1 Darum müssen Sie den Leitungsweg selbst vorbereiten:

Wir haben die technische Umsetzung des Glasfaser-Hausanschlusses so gestaltet, dass er sich flexibel auf die individuelle Wohnsituation unserer Kunden anpassen lässt. Damit dies auch in Ihrem Haus / Ihrer Wohnung umsetzbar ist, ist Ihre Vorarbeit gefragt.

Der Mitarbeiter des Installationsunternehmens kann am Tag der Installation keine baulichen Maßnahmen innerhalb Ihres Hauses / Ihrer Wohnung vornehmen.

Er wird HÜP und ONT installieren. Für die Verbindung zwischen HÜP und ONT stellt SFT-NET Ihnen max. 15 Meter Glasfaserinnenkabel zur Verfügung. Die Verlegung durch eine unserer Partnerfirmen oder einen anderen Techniker Ihres Vertrauens muss bis zum Zeitpunkt der Installation des ONT erfolgt sein.

6.2 Was bedeutet Leitungsweg und wie kann dieser aussehen?

Leitungswege können z. B. Leerrohre, Kabelschächte, Bohrlöcher etc. sein. Diese sind für die Verlegung des Glasfaserkabels zwischen HÜP und ONT notwendig. Über diese Leitungswege kann das Glasfaserinnenkabel zuglastfrei eingezogen werden. Bitte beachten Sie, dass das Einziehen des Kabels erfolgt sein muss, bevor unser Monteur das ONT installiert. Der Monteur wird innerhalb der Wohnung keine baulichen Maßnahmen vornehmen.

6.3 Vorgaben für die Verwendung eines Leerrohrs

- Zu verwenden ist ein PVC-Rohr oder Stangenrohr, Innendurchmesser mind. 17,4 mm (z.B. M 20).
- Das Rohr sollte mit glatten Innenseiten ohne Riffelung versehen sein.
- In dem Leerrohr darf sich kein weiteres Kabel befinden.
- Ein minimaler Biegeradius von 60 mm ist zwingend einzuhalten.
- Sogenannte Rohrbögen dürfen nicht verwendet werden, aber vor und nach einer Ecke kann das Glasfaserkabel „frei“ verlegt werden.

Bitte beachten Sie:

Das Glasfaserkabel kann über den vorbereiteten Leitungsweg nur zuglastfrei verlegt werden, d.h., das Kabel sollte nicht durch einen engen Schacht oder um eine Ecke mit Gewalt gezogen werden müssen, damit es beim Verlegen nicht beschädigt wird.

Die Verbindung zwischen zwei Räumen oder Stockwerken kann durch ein Bohrloch vorgenommen werden. Das Bohrloch sollte einen Durchmesser von mind. 12 mm haben und ggf. sollte ein kurzes Stück Leerrohr zum Schutz des Kabels mit in das Loch eingeführt werden. Das Bohrloch muss dann entsprechend größer sein.

7 FRAGEN UND ANTWORTEN

7.1 Was passiert, wenn ich die vereinbarten Leitungswege am Tag der Installation nicht vorbereitet habe?

Der Monteur wird HÜP und ONT nebeneinander, z. B. im Keller oder Hausanschlussraum, installieren. Falls Sie Ihre Endgeräte in den oberen Stockwerken dann über ein WLAN-Signal verbinden möchten, besteht die Gefahr, dass keine zuverlässige Verbindung zustande kommt.

7.2 Wann findet die Hausbegehung statt? Wie kann ich einen Termin vereinbaren?

Ein Bauleiter der ausführenden Fachfirma wird Sie vor Installation des Hausanschlusses für eine Hausbegehung kontaktieren.

Die Hausbegehungen beginnen in der Regel 3-4 Wochen vor dem Start der Tiefbauarbeiten in Ihrer Straße. Die Besuche können spontan erfolgen oder sie werden vorher telefonisch angekündigt. Sollte Ihnen ein spontaner Besuch nicht passen oder Sie sind nicht anwesend, wird eine Karte mit einer Rückrufnummer zur Terminvereinbarung hinterlassen.

7.3 Wo werden die Vereinbarungen mit dem Hausbegeher festgehalten?

Der Hausbegeher notiert alle Vereinbarungen in einem Hausbegehungsprotokoll. Das Protokoll wird Ihnen nach der Hausbegehung zur Verfügung gestellt. Bis zum Tag der Installation haben Sie dann Zeit, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Bitte lesen Sie das Protokoll sorgfältig und wenden Sie sich bei Fragen an den vor Ort anwesenden Mitarbeiter der Fachfirma.

7.4 Wer verlegt die Rohre im Gebäude?

Das Leerrohr zum Hausübergabepunkt (HÜP) und somit die Hauseinführung wird durch SFT-NET bzw. das beauftragte Installationsunternehmen fachgerecht verlegt. Der mögliche Weg in Ihrem Haus / Ihrer Wohnung (Einziehen des Glasfaserinnenkabels durch Leerrohre / Kabelkanäle) vom HÜP zum jeweiligen ONT (Optical Network Termination) ist von Ihnen vorzubereiten, sodass im Rahmen der Montage nur noch das Glasfaserkabel durch die vorbereiteten Leerrohre / Kabelkanäle zuglastfrei gezogen werden muss.

7.5 Kann ich die in meinem Haus bereits vorhandene Verkabelung nutzen?

Eine vorhandene Verkabelung kann ab ONT unter Berücksichtigung gewisser Rahmenparameter genutzt werden. Eine vorhandene CAT-Verkabelung (CAT 5 (e) / CAT 6) bietet die besten Voraussetzungen. Dieses ist jedoch immer individuell im Rahmen der Hausbegehung abzuklären. Zwischen HÜP und ONT wird die Verkabelung immer von dem Mitarbeiter des Installationsunternehmens mit einem Glasfaserkabel hergestellt.

7.6 Kann ich meinen vorhandenen Router verwenden?

Ja, die Nutzung einer eigenen FRITZ!Box Modell 7460, 7490, 7530 oder 7590 ist möglich.

7.7 Ab wann kann ich meinen Anschluss nutzen?

Ihre gebuchten Dienste werden sofort nach Fertigstellung des Hausanschlusses und Montage der Endgeräte (ONT und ggf. FRITZ!Box) freigeschaltet. Falls Sie Ihre bisherige Rufnummer mitnehmen möchten, wird diese in der Regel später, nach Ende der Restvertragslaufzeit bei Ihrem Altanbieter, auf Ihren Anschluss geschaltet. Ihr Anbieter wird Sie darüber schriftlich informieren.

7.8 Welche Technik muss im Haus verfügbar sein?

Wichtig ist, dass sich ein Stromanschluss mit 230 V in Reichweite (Umkreis ca. 1 Meter) des ONTs befindet. Zusätzlich ist es erforderlich, dass die Verkabelung im Haus mindestens auf Basis einer CAT 5-Verkabelung (CAT 5 (e) / CAT 6) realisiert ist.

7.9 Wie gelangt das Glasfaserkabel bis zu meinem Haus?

Das Verfahren, mit dem SFT-NET die Häuser anschließt, macht es in der Regel unnötig, größere Grabungsarbeiten im Garten durchzuführen (ggf. muss ein kleines Kopfloch an der Hauswand gegraben werden, um das Kabel dort durch eine Bohrung ins Haus zu führen). Das Kabel wird vom Bürgersteig aus unterirdisch Richtung Haus „geschossen“. Die notwendige Bohrung durch die Hauswand erfolgt vom Keller/Erdgeschoss aus. Die Hauseinführung wird wasserdicht versiegelt.

7.10 Was muss ich beim Anschluss eines Fernsehers berücksichtigen?

Bei Beauftragung des TV-Produkts von SFT-NET bekommen Sie eine Set-Top-Box von uns zugesandt. Diese ist mit dem Breitbandrouter zu verbinden und über HDMI an den Fernseher anzuschließen. Detaillierte Anleitungen liegen der Set-Top-Box bei.

7.11 Checkliste für den Installationstag. Haken Sie ab!

- ✓ Das Glasfaserrohr bis zur äußeren Hauswand ist durch das Installationsunternehmen bereits verlegt.
- ✓ Das Installationsunternehmen hat mich kontaktiert.
- ✓ Bei der Hausbegehung habe ich gemeinsam mit dem Mitarbeiter des Installationsunternehmens die Orte für HÜP und ONT festgelegt.
- ✓ Termin zur Installation des Glasfaseranschlusses ist vereinbart.
- ✓ Am Installationstag bin ich selbst oder eine von mir beauftragte Person zu Hause.
- ✓ Ich habe definiert, an welchem Ort ich meinen Router installieren möchte.
- ✓ Der Leitungsweg vom Hausübergabepunkt HÜP bis zum ONT ist von mir vorbereitet.

8 WICHTIGE INFOS

8.1 FRITZ!Box

An die FRITZ!Box können Sie sowohl digitale als auch analoge Telefone und Faxgeräte anschließen bzw. per DECT Standard schnurlos betreiben. Zudem verfügt die FRITZ!Box über Netzwerkanschlüsse für das Internet und WLAN.

8.2 Telefonie

Abhängig von der FRITZ!Box können Sie Ihre eigenen Geräte nutzen. Zum Betreiben einer ISDN-Telefonanlage benötigen Sie die FRITZ!Box 7490 oder 7590.

8.3 Internet

Für die Verbindung zwischen ONT und der FRITZ!Box wird ein 1,50 m langes Netzwerkkabel mitgeliefert. Für die weitere Innenhausverkabelung mit CAT 5(e) / CAT 6-Kabeln ist der Hauseigentümer verantwortlich.

8.4 Fernsehen

Der TV-Dienst ist über die Set-Top-Box empfangbar. Diese ist per Ethernetkabel an die FRITZ!Box anzuschließen. Endgeräte, auf denen die TV-App genutzt wird, können den Dienst per WLAN empfangen.

Bitte beachten Sie:

- Zur Unterstützung bei der hausinternen Verkabelung kooperieren wir mit ortsansässigen Fachbetrieben.
- Natürlich können Sie für die Verkabelung auch ein Installationsunternehmen Ihrer Wahl beauftragen.
- Bei WLAN-Nutzung kann es durch bauliche Gegebenheiten zu Bandbreiteneinschränkungen kommen.

Stand: 03/2021